

	Objekt: Caracalla
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18200430

Beschreibung

Kaiser Caracalla führte 215 n. Chr. einen neuen Münztyp ein, der einen Nominalwert von zwei Denaren besaß. Sein Gewicht beträgt aber nur das von 1,5 Denaren. Diese Münze ist ein Beispiel für einen solchen frühen doppelten Denar. Der Doppeldenar, welcher schon bald den einfachen Denar völlig verdrängte, wird heute auch als Antoninian (nach dem offiziellen Namen des Caracalla) bezeichnet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Venus steht in Vorderansicht mit einem neben einen Helm gesetzten Schild r., den Kopf nach l. gewandt. Sie hält eine Victoria in ihren r. Hand, in der l. ein Zepter.

Provenienz: Unter den durch K. Regling in Wien und München für das Münzkabinett erworbenen Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.95 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 215-217 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Caracalla (188-217)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 7 (dieses Stück)..
- BMCRE V Nr. 79.
- RIC IV-1 Nr. 311 c.